

Anmeldeformular

Kompetenznetz Schlaganfall
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Campus Mitte
Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Anmeldung per Fax +49(0)30 450 560 945
oder via E-Mail an info@schlaganfallnetz.de
Für telefonische Rückfragen: +49(0)30 450 560 145

Hiermit melde ich mich zum Prophylaxe-Seminar
des Kompetenznetzes Schlaganfall an:

Frau Herr Prof. PD Dr.

Name: _____

Vorname: _____

Institution: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

E-Mail: _____

Reguläre Teilnahmegebühr: 60 €
(inkl. Pausenverpflegung)

Gebühr für Studenten: 30 €

Anmeldefrist

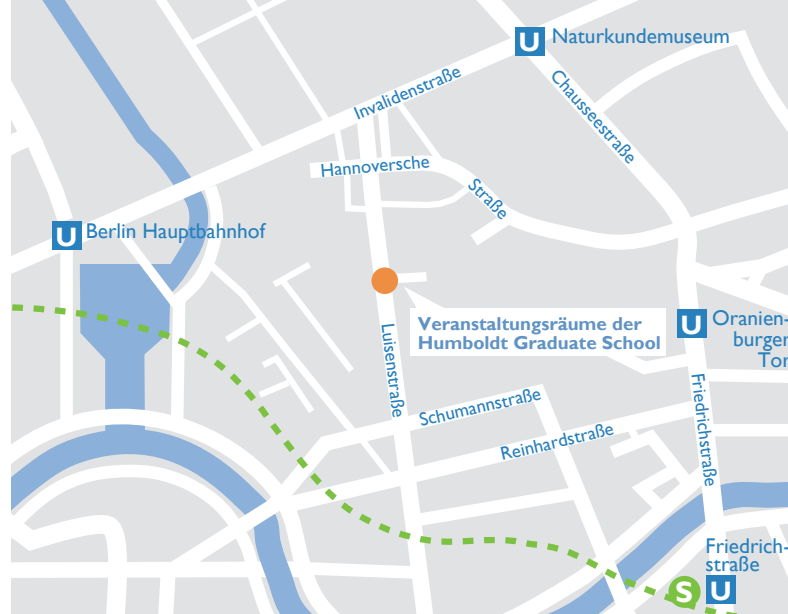
Anmeldeschluss ist der 5. November 2012.
Ein Rücktritt ist bis zum 7. November kostenfrei
möglich.

Bitte überweisen Sie den Betrag unter dem
Stichwort „Prophylaxe-Seminar“ auf folgendes Konto:

Deutsche Apotheker- und Ärztebank
Kontoinhaber: Kompetenznetz Schlaganfall

Kto: 1905185246

BLZ: 300 60 601



Veranstaltungsort

Humboldt Graduate School
Luisenstraße 56
Festsaal (2. Stock)
10117 Berlin

Kontakt

Kompetenznetz Schlaganfall
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Campus Mitte
Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Dipl.-Biol. Liane Clevert
Dr. Ulrike Lachmann
Dipl.-Biol. Linda Tidwell

Telefon +49(0)30 450 560 145
Fax +49(0)30 450 560 945
E-Mail info@schlaganfallnetz.de

www.kompetenznetz-schlaganfall.de

Mit freundlicher Unterstützung



3. Prophylaxe-Seminar des Kompetenznetzes Schlaganfall

Schlaganfallprävention –
Die Rolle von Emotion, Stress
und konventionellen Risikofaktoren

10. November 2012 in Berlin

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich zum 3. Prophylaxe-Seminar des Kompetenznetzes Schlaganfall in Berlin ein.

In unserer diesjährigen Veranstaltung geht es um die Rolle von Emotion, Stress und konventionellen Risikofaktoren.

In Zeiten steigender öffentlicher Beachtung von psychischen Erkrankungen und ihren Folgen („Burn-out“ und Depression) stellt sich die Frage, inwieweit Stress und emotionale Belastungen das Risiko für einen Schlaganfall erhöhen können. Dazu werden am Vormittag Experten aktuelle Ergebnisse vorstellen und mit Ihnen diskutieren. Wie wirkt sich Stress auf das Gefäßsystem aus, wie behandelt man Depressionen bei kardiovaskulären Risikopatienten, und welche physiologischen Korrelate gibt es bei Stress überhaupt?

Auf welche Weise Stress zu Adipositas und Hypertonie führt – dieses Thema leitet zu den konventionellen Risikofaktoren über, die anschließend im Mittelpunkt stehen. Dabei werden Fragen wie: Welche Differentialindikationen gibt es zu Hypertonie, wie beuge ich Komplikationen des Diabetes mellitus vor und wie behandle ich Vorhofflimmern, beantwortet.

Zu diesen und anderen Themen stellen wir Ihnen neueste wissenschaftliche Erkenntnisse vor und geben Empfehlungen für die Praxis. Es bleibt zudem Zeit, ausführlich mit den Referenten zu diskutieren.

Die Veranstaltung findet auf dem Campus der Charité in Berlin Mitte, im Festsaal der ehemaligen Tierarzneischule statt.

Ich freue mich, Sie in Berlin begrüßen zu dürfen.

Ihr



Prof. Dr. Arno Villringer

Programm

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Arno Villringer, Koordinator des Kompetenznetzes Schlaganfall

10:00 - 10:20 Uhr

Begrüßung und Einführung

Konventionelle und neue Risikofaktoren

Prof. Dr. Arno Villringer, MPI für Kognitions- und Neurowissenschaften, Leipzig

10:20 - 11:00 Uhr

Therapie der Depression bei vaskulären Risikopatienten und Patienten nach Schlaganfall

Prof. Dr. Ulrich Hegerl, Universitätsklinikum Leipzig

11:00 - 11:40 Uhr

Was ist Stress? Welche physiologischen Korrelate gibt es?

Prof. Dr. Clemens Kirschbaum, Technische Universität Dresden

11:40 - 11:55 Uhr

Kaffeepause

11:55 - 12:35 Uhr

Stress und das Gefäßsystem

Prof. Dr. Matthias Endres, Charité – Universitätsmedizin Berlin

12:35 - 13:15 Uhr

Stress und die Pathogenese von Adipositas und Hypertonie

Prof. Dr. Arno Villringer, MPI für Kognitions- und Neurowissenschaften, Leipzig

13:15 - 14:00 Uhr

Mittagspause

14:00 - 14:40 Uhr

Diabetes und Adipositas. Wie beuge ich Komplikationen vor?

Prof. Dr. Michael Stumvoll, Universitätsklinikum Leipzig



14:40 - 15:20 Uhr

Adipositas – ein schwerwiegendes Problem

Lars Dietrich, leitender Ernährungstherapeut, Adipositas Ambulanz Universitätsklinikum Leipzig

15:20 - 15:35 Uhr

Kaffeepause

15:35 - 16:15 Uhr

Differentialindikation von Antihypertensiva

Prof. Dr. Walter Zidek, Charité – Universitätsmedizin Berlin

16:15 - 16:55 Uhr

Was tun bei Vorhofflimmern?

Dr. Karl Georg Häusler, Charité – Universitätsmedizin Berlin

Die Berliner Ärztekammer hat das Seminar mit 7 Fortbildungspunkten zertifiziert.